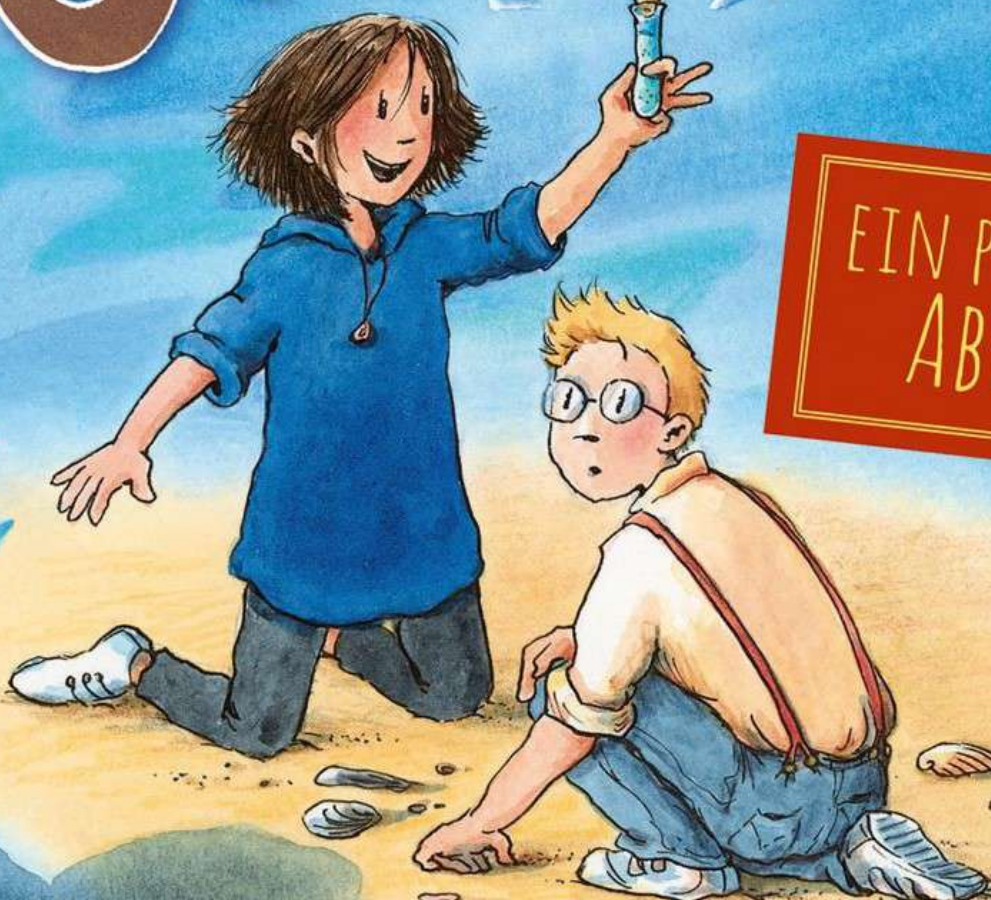


MAJA VON VOGEL  FRANZISKA HARVEY

Schokuruspokus



EIN PAAR TROPFEN
ABENTEUER



CARLSEN







Dr. Agathe Nieswurz stand an der Treppe der Schokoladenvilla und schnalzte mit der Zunge. „Waisen!“, schnarrte sie. „Wird’s bald? Ratzfatz! Ich hab nicht den ganzen Tag Zeit!“ Amanda und Oskar schnauften, während sie ein Paket die Stufen hinauftrugen. Es war so groß, dass locker dreihundertdreiunddreißig Tafeln feinste Schokuspokus-Schokolade hineingepasst hätten. Und genauso schwer.

Natürlich machte die Direktorin des Waisenhauses selbst keinen Finger krumm. Sie ließ lieber die Kinder für sich schuften, wie immer. Madame Coco, ihre verwöhnte Katze, strich ihr um die Beine.

Während sich die sieben Waisenkinder einen Schlafsaal (und ein Klo) teilen mussten, bewohnte Dr. Agathe Nieswurz im hinteren Teil der Villa eine großzügige Wohnung. Normalerweise hatten die Kinder hier keinen Zutritt, aber heute hielt die Direktorin ihnen sogar die Tür auf.

„Rein da, ihr lahmen Lurche!“ Hektisch wedelte sie mit der Hand.

„Ich ... kann ... nicht ... mehr!“, japste Oskar. Das Paket rutschte ihm aus den Händen und landete polternd auf dem Wohnzimmerteppich.

„Vorsicht!“, meckerte die Fieswurz, bevor sie sich mit glitzernden Augen über die Kiste beugte. „Endlich ist sie da! So lange habe ich auf diesen Moment gewartet ...“ Mit einer energischen Bewegung riss sie das Klebeband ab und öffnete die Kiste.

